



## AUSSTELLUNG

**Das Erbe Kalkuttas | Fotodokumentation**

Das Mullick Haus (Foto oben) ist nur eines von vielen prachtvollen Herrenhäusern in Kalkutta. Wer genau es fotografiert hat, wissen wir nicht, wir wissen nur, dass es einer oder eine der Studierenden war, die im November 2006 mit der Großformatkamera durch die Straßen der indischen Stadt gezogen sind. Die Anonymität ist Absicht, denn der Fotograf Peter Bialobrzski, Professor in Bremen, hat einen Versuch gewagt: Er hat seine 21 Studenten auf eine gemeinsame Bildsprache getrimmt. Das Experiment ist gelungen. Die rund 70 Fotografien in der Ausstellung im Berliner Willy-Brandt-Haus wirken wie aus einer Hand. Sie haben den typischen Bialobrzski-Look, der aus seinem Buch „Neon Tigers“ (Heft 39.04) bekannt ist: Alle sind sie in der Abenddämmerung entstanden, wo der Himmel tiefblau erscheint und die Straßenbeleuchtung ein komplementäres Orange auf die gebaute Umgebung wirft.

Nach seinem ersten Besuch in Kalkutta, 2005, beschloss Bialobrzski wiederzukommen, um die Villen und Paläste zu dokumentieren. Manchen Betrachter mag die bröckelnde Pracht an Havanna erinnern, aber dies ist ein oberflächlicher Eindruck. Während in Havanna die Spanier ihre heimische Stadtstruktur ins Nichts duplizierten, prallten in Kalkutta zwei Kulturen aufeinander: die der aufgeklärten, wirtschaftlich potenten Bengalen und die der erfolgreichsten Kolonialmacht der Welt Großbritannien – ein eklektischer Stilmix aus traditioneller Mogulararchitektur und klassizistischen Elementen entstand. Doch die extreme Luftverschmutzung und die explodierenden Bodenpreise ticken wie eine Zeitbombe für das bauhistorische Erbe der Stadt.

Eine umfassende Dokumentation aller 1300 Häuser, die bei der Stadtverwaltung als Denkmal geführt sind, erschien unmöglich. Deshalb konzentrierten sich die Fotografen auf die Bauten entlang der Chitpur Straße, eine der ältesten der Stadt. Sie entschieden sich gegen eine glatte Architekturdokumentation und bezogen das Straßenleben mit ein – in In-

dien geht das auch kaum anders. Ihre Bilder zeigen, dass man archivieren kann, ohne zu langweilen. Und sie sind so knallvoll, dass man aus jedem Foto vier machen könnte: hier spinnennetzartige Stromkabelverteiler vor zusammengedungenen Wellblechdachlandschaften, dort ein Mix aus Palladio-Anklängen und korinthischen Säulen, aus Dachpfannen, französischen Fenstern und schmiedeeisernen Balkonbrüstungen, umwickelt mit Kabeln, überwuchert vom Grün, behangen mit Werbung und trocknender Kleidung. Wer die Ausstellung verpasst, findet die Bilder in einem gut gedruckten Buch, das mit Texten des Geo-Journalisten Florian Hanig und des Architekten und Konservators Manish Chakraborti den historischen und aktuellen Hintergrund nachzeichnet. *FM*

**Willy-Brandt-Haus** | Stresemannstraße 28, 10963 Berlin | ► [www.willy-brandt-haus.de](http://www.willy-brandt-haus.de) | bis 27. Januar, Di–So 12–18 Uhr, Einlass nur mit Personalausweis | **Deutsches Architekturmuseum Frankfurt** | 8. Februar bis 24. März | Der Katalog (Hatje Cantz) kostet 39, 80 Euro.

## WER WO WAS WANN

**Neuer Tagungsort in Essen** | Wegen der großen Nachfrage findet der Internationale Kongress „Neues Bauen mit Stahl für die Öffentlichkeit“ am 9. Januar nun in der Grugahalle am Messegelände statt. Wolf D. Prix und andere werden auf dem vom Stahl-Informations-Zentrum organisierten Kongress während der Messe DEUBAU sprechen. ► [www.stahl-info.de](http://www.stahl-info.de)

**Passagen 2008** | Von 14. bis 20. Januar findet, parallel zur Internationalen Möbelmesse Köln „imm cologne“, Passagen, Deutschlands größte Design-Veranstaltung statt. In der gesamten Innenstadt stellen seit 1990 internationale Designer und Ausbildungsstätten ihre neuesten Arbeiten aus. Ein Sonderprogramm für junges Design wird erstmals im Stadtteil Ehrenfeld zu sehen sein. ► [www.voggenreiter.com](http://www.voggenreiter.com)

**Architecture Code Cologne** | Während der Messe „imm cologne“ findet am 19. Januar ab 10 Uhr die Podiumsdiskussion „Architecture Code – Revival

der Hafenstädte“ statt. Peter Berner, Roberto Meyer und andere vergleichen am Stand D10/E19 in der Halle 2.1 der Messe Köln Entwicklungen in Deutschland, Holland und Dänemark. Eine Tageskarte mit Teilnahme an der Veranstaltung kostet 40 Euro, und für Studierende ist sie kostenfrei. ► [www.architecturecode.com](http://www.architecturecode.com)

**Master of Engineering** | Noch bis 15. Januar können sich Absolventen eines Architektur- oder Städtebaustudiums für den Masterstudiengang „Entwurfsplanung und Projektsteuerung“ bewerben, der ab dem Sommersemester 2008 an der FH Gießen-Friedberg beginnt. Der Titel „Master of Engineering“ wird nach vier Semestern vergeben. ► [www.fh-giessen-friedberg.de](http://www.fh-giessen-friedberg.de)

**Seminar-Vorschau** | Das Angebot der „SSB Spezial Seminare Bau GmbH“ für die Monate Januar bis Juli 2008 ist erschienen. Die deutschlandweit durchgeführten Foren und Seminare für Architekten, Bauingenieure und Bauunternehmer umfassen alle Bereiche von Planung und Ausführung bis zum Bau-recht. ► [www.ssb-seminare.de](http://www.ssb-seminare.de)

**Internationaler Studiengang** | Die Hochschule für Technik Stuttgart bietet einen neuen Masterstudiengang in Innenarchitektur an. Das Studium dauert vier Semester und findet zum Teil an einer europäischen Partnerhochschule statt. Es schließt mit dem Titel „Master of Arts“ (M.A.) ab. Jährlich werden 20 Studierende zugelassen. Bewerbungsschluss für das Wintersemester 08/09 ist der 15. Juli. ► [www.imiad.de](http://www.imiad.de)

**Vitra Edition 2007** | Wie schon einmal vor zwanzig Jahren wurden zum 50. Jubiläum von Vitra bedeutende Designer und Architekten wie Ron Arad, Jasper Morrison, Zaha Hadid und andere eingeladen, experimentelle Möbel zu entwerfen. Die Vitra Edition 2007 ist noch bis 31. Januar im Design Museum London zu sehen. ► [www.vitra.de](http://www.vitra.de)

**Ökonomie Handbuch 1** | Thomas Hrabals „Systemisches Management von Bauprojekten“ möchte die Barrieren zwischen Objektplanung und Projektabwicklung abbauen, indem anhand von Struktur- und Humanfaktoren in das Projektmanagement von Hochbauaufgaben eingeführt wird. Beim Neuen Wissen-

schaftlichen Verlag ist das Buch für 34,80 Euro erhältlich. ISBN 978-3-70-83-0486-1.

**Ökonomie Handbuch 2** | Im Birkhäuser Verlag ist Ulrich Nagels Buch „Facility Management – Praxishandbuch für Architekten und Bauingenieure“ erschienen. Das Buch, das aus der Sicht des Technikers geschrieben wurde, kostet 49,90 Euro und beinhaltet unter anderem eine CD-Rom mit Musterbriefen und Kalkulationshilfen. ISBN 978-3-7643-8083-0.

**Fehler in Heft 47.07** | Der Artikel „Schreienesch-Schule in Friedrichshafen“ (Arch.: Lederer + Ragnarsdottir + Oei, Stuttgart) wurde durch einen ärgerlichen Fehler der bildbearbeitenden Firma beschädigt. Die Grundrisszeichnungen sind vor dem Druck versehentlich um sieben Prozent vergrößert worden, sodass Teile davon unsichtbar sind, der Maßstab nicht stimmt und die Legende nicht exakt sitzt. Die korrigierte Fassung steht unter ► [www.bauwelt.de](http://www.bauwelt.de) zum Download bereit.



Messe Berlin · Messedamm 22 · 14055 Berlin  
Tel. +49(0)30 / 3038-2136 · Fax +49(0)30 / 3038-2069  
[www.bautec.com](http://www.bautec.com) · [bautec@messe-berlin.de](mailto:bautec@messe-berlin.de)

# bautec

Internationale  
Fachmesse für Bauen  
und Gebäudetechnik

19.–23. Februar 2008

[www.bautec.com](http://www.bautec.com)

in Verbund mit:

**URBAN  
SOLUTIONS  
BERLIN**

Zukunftsmärkte für Bauen  
und Wohnen

**Build IT Berlin**

Internationale Fachmesse für  
Informationstechnologie und  
Kommunikation im Bauwesen

**SolarEnergy**

Weltmesse für Erneuerbare Energien